

MSC -Kartler auf Abwegen

Am Palmsonntag war wieder ein erfolgreicher Tag für die MSC Fahrer. Spielberger – Mädels zu Gast in Niederbayern - Vietze Florian versuchte sich in Nordbayern.

In Aicha vorm Wald ging Annika Spielberger als Klasse 2 Fahrerin an den Start. Sie hatte leider einen Pylonenfehler im 1. Wertungslauf ,mit einer nicht all zu guten Zeit. Jedoch konnte sie dies im 2. Lauf verbessern , blieb fehlerfrei und landete somit am Ende auf dem noch guten 6. Platz im Klassement.

In der Klasse 4 startete dann Katharina . Mit einem zeitlich ansehnlichen, fehlerfreien 1. Lauf und einer Steigerung im Zweiten reichte es für Sie zu einem Platz auf dem Podest. Mit nur einem Zehntel Rückstand auf den Sieger und einer hundertstel Sekunde Vorsprung auf den drittplatzierten war ihr der zweite Platz nicht mehr zu nehmen.

Danach war ihre Schwester Sarah am Start. Auch sie hatte zwei fehlerfreie Läufe und respektable Zeiten, die Sie ebenfalls auf den 2. Platz in der Wertung brachten. Ihr Endergebnis erwies sich am Ende der Veranstaltung als die beste Mädchenleistung des Tages , das ihr bei der Siegerehrung einen Sonderpokal bescherte.

Mit diesen Ergebnissen ihrer Klassenwertungen erreichten die 3 Mädels des MSC am Ende der Gesamtveranstaltung auch noch den dritten Platz in der Mannschaftswertung und Sie durften somit die nächste Auszeichnung des heutigen Tages in Empfang nehmen.

Florian Vietze (Klasse 4) mischte die Konkurrenz derweil beim MSV Falkenberg (Nordbayern) ein bisschen auf. Bei kalten Temperaturen und starkem Regen, fuhr er die schnellsten Zeiten, leider passierten ihm aber auch zwei Pylonenfehler im Parcours , die ihm am Ende den Sieg kosteten. Somit musste er sich mit dem noch guten fünften Platz im Klassement begnügen.